



# Sammlung Theaterzettel

**Sokrates**

**Eckardt, Ludwig**

**1866-11-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 18. Donnerstag, den 1. November 1866.

Zum ersten Male:

# Sokrates.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Eckardt.

Sokrates		Herr Jacobi.
Xantippe, seine Gattin		Fräul. Huber.
Lamprokles,	} seine Kinder	Emilie Bissinger.
Diodor,		Ketty P'Samé.
Platon,		Herr P'Samé.
Chärephon,		Herr Mejo.
Antisthenes,		Herr Kindeschwender.
Aristipp,	} seine Schüler	Herr Kreuttner.
Glaukon,		Fräul. Klär.
Kriton,		Herr Pohlmann.
Dykon, ein Redner		Herr Werner.
Helena, seine Tochter		Fräul. Franz.
Anytos, ein reicher Bürger		Herr Müller.
Phädon, sein Sohn		Herr Michelsen.
Theogenes, ein Priester der Ceres		Herr Bauer.
Gorgias, der Sophist		Herr Koche.
Melitos, ein Trauerspieldichter und Freier Helena's		Herr Eichrodt.
Timon, der Menschenfeind	Herr Ditt.	
Simon, ein Schuster	Herr Pichler.	
Der zweite Archont, genannt der König	Herr Schlosser.	
Aristophanes, der Lustspieldichter	Herr Simon.	
Schüler des Sokrates. Ein Diener des Aristophanes. Ein Kerkermeister.		
Skythische Soldner. Priester. Musiker. Volk etc.		

Ort der Handlung: Athen. Zeit: Im Jahre 400 vor Christo.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.	
" 9 " 30 " " " " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.